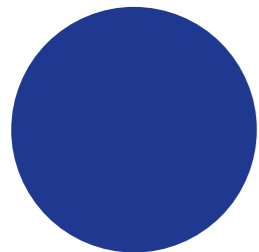




Infos zum Radweg

- **Start/Ziel:** Delbrück
- **Länge:** ca. 45 km
- **Etappen:** 1
- **Wegbeschaffenheit:**



■ **Verbunddecke: 100%**

- **Niedrigster Punkt:** 78 m
- **Höchster Punkt:** 105 m
- **Gesamte Steigung:** 100 m

- **Leichte Radtour**
- **Wegebeschaffenheit für Rennräder geeignet**

Radwanderkarten


Paderborner Land
Maßstab: 1:75.000
Preis: 5,99 €
Herausgeber: PUBLICPRESS
 Publikationsgesellschaft mbH, Geseke
ISBN: 978-3-89920-209-0

Delbrück
Herausgeber: Stadt Delbrück

Paderborner Land
Maßstab: 1:50.000
Preis: 6,80 €
Herausgeber: Kartenverlag
 Bielefelder Verlagsanstalt
ISBN: 978-3-87073-097-0



Angebote

 GPS-Daten zum Kapellenweg

Kontakt

Stadt Delbrück
 Lange Str. 45, 33129 Delbrück
 Tel. 05250 996112, Fax 05251 1322736112
 tourist@stadt-delbrueck.de
 www.stadt-delbrueck.de

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.
 Königstraße 16, 33142 Büren
 Tel. 02951 970300, Fax 970304
 info@paderborner-land.de
 www.paderborner-land.de
 www.facebook.com/paderbornerland



Herausgeber: Touristikzentrale Paderborner Land e. V., Gestaltung: amy daramy | mediendesign, Paderborn, Konzept: Rodenbroker & Partner, Bad Lippspringe, © ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, © BKG und Vermessungsverwaltungen der Bundesländer (www.big.bund.de)



Kapellenweg



Der Kapellenweg

Auf den Spuren von Kirchen und Kapellen

Als Ausdruck einer besonderen Volksfrömmigkeit findet man im Delbrücker Land eine Vielzahl von Wegkreuzen und Kapellen. Auf dieser Radtour begegnen dem Pedalritter sechs Kirchen, rund zehn Kapellen und ein besonderes Kreuz, das zum Gedenken an die Zeit aufgestellt wurde, als hier noch eine Hinrichtungsstätte des Delbrücker Gerichtes war. Dem schiefen Kirchturm der Pfarrkirche St. Johannes Baptist folgend gelangen Sie durch eines der Gässchen zum historischen Kirchplatz, der von jahrhundertalten Fachwerkhäusern umrundet ist. Das nostalgische Kopfsteinpflaster und der Baumbestand vervoll-

ständigen diesen einzigartigen Kirchplatz. Ihre Radtour führt Sie von hier aus an Kapellen aus unterschiedlichsten Zeiten und Historie. Die Kreuzkapelle von 1723 ist jedes Jahr Endstation der Delbrücker „Kreuztracht“. Der Standort der Rellerkapelle, die nach einem Blitzschlag 1869 wieder neu aufgebaut wurde, ist eine historische Kultstätte, bei der früher wichtige Handels- und Postwege zusammenliefen. Aber nicht nur die vielen Kirchen und Kapellen sorgen für einen einzigartigen Eindruck, sondern auch die wasserreiche Landschaft. Sie fahren entlang des Boker Kanals, überqueren den Haus-tenbach und die Lippe.



Historischer Kirchplatz Delbrück

Wer dem schiefen Kirchturm folgt und zum ersten Mal durch eines der Gässchen den historischen Kirchplatz betritt, trifft auf jahrhundertealte Fachwerkhäuser, nostalgisches Kopfsteinpflaster und zahlreiche Bäume, die rund um die katholische Pfarrkirche St. Johannes Baptist angeordnet sind. Zahlreiche Bänke laden zum Verweilen ein.



Kreuzkapelle

Die bedeutsame Kreuzkapelle an der Ostenländer Straße in Delbrück wurde 1723 im klassischen Stil mit offener Vorhalle errichtet. Hier endet am Karfreitag für tausende von Pilgern die traditionsreiche Delbrücker Kreuztracht. An ihrem Platz soll schon in früherer Zeit eine Kapelle gestanden haben. Ihr Standort wird bereits 1342 urkundlich erwähnt.



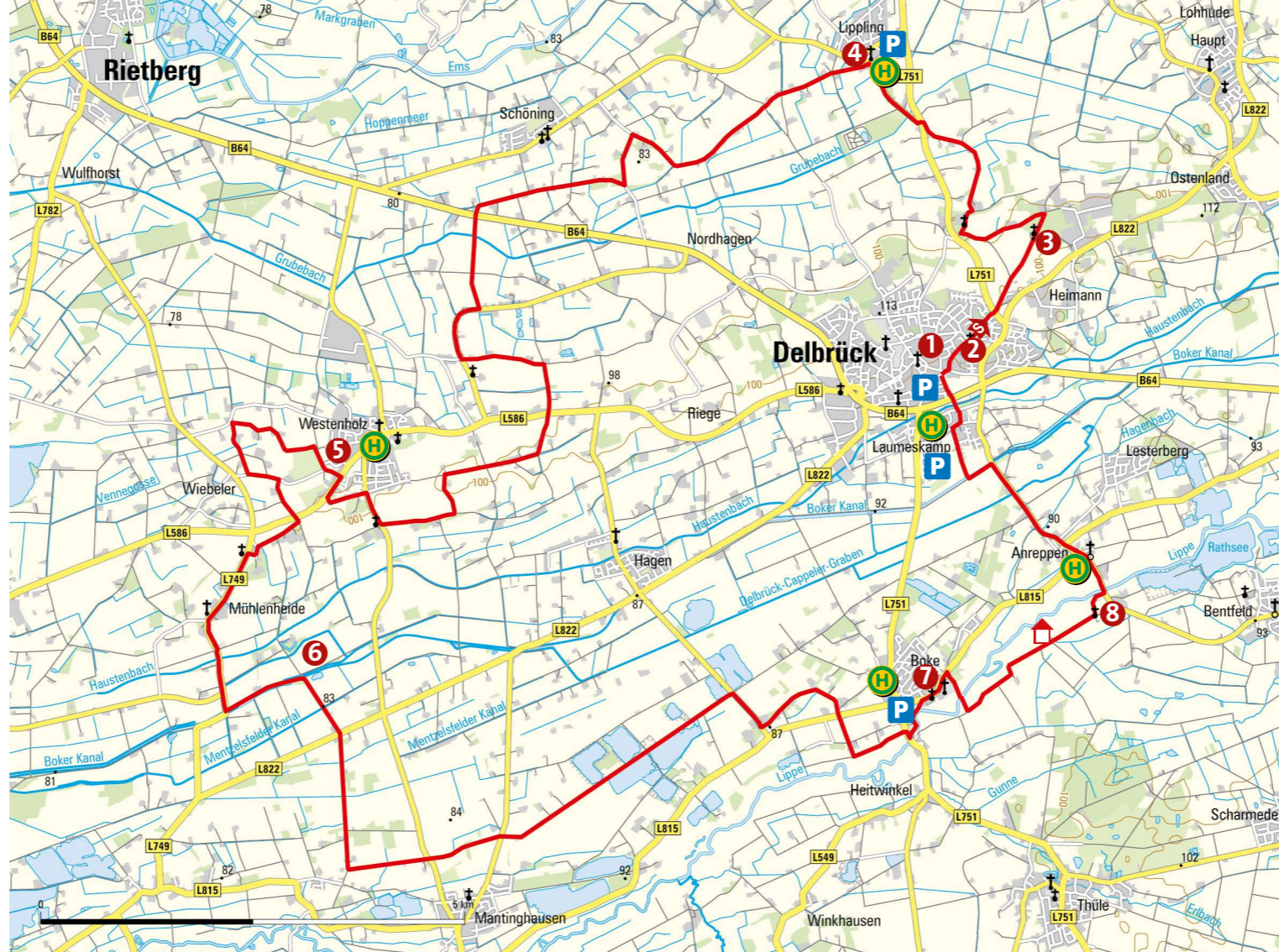
Rellerkapelle

Die Rellerkapelle am Rellerweg in Delbrück wurde 1869 neu gebaut, da die Vorgängerkapelle durch einen Blitzschlag vernichtet wurde. Der Name weist auf die Rellerhöfe hin, die in der näheren Umgebung liegen. Sie steht am ehemaligen Knotenpunkt wichtiger Handels- und Postwege. Im Mittelalter war hier ein alter Versammlungsort.

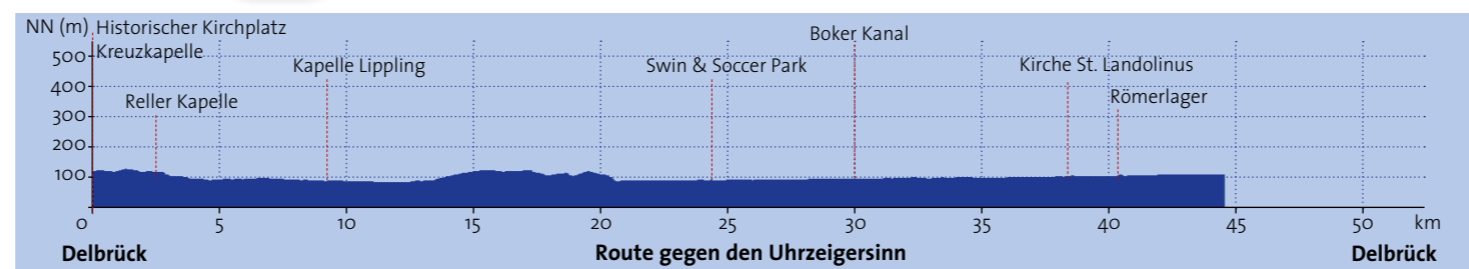


Kapelle Lippling

Die Kapelle in Lippling stellte für die Delbrücker über einen langen Zeitraum das einzige Gotteshaus dar. Bekanntheit und Bedeutung erlangte sie vor allem durch die 1496 von Ritter Philipp von Hörde überbrachten angeblichen Partikel des heiligen Kreuzes Jesu. Die letzte Sanierung und Umnutzung zum Pfarrheim erfolgte 1988/89.



Routenlogo:



Swin & Soccer Park

Die Swin-Golf-Anlage in Westenholz hat deutschlandweit Vorzeigecharakter. Auf dem 10 ha großen Gelände kann jeder in aller Ruhe oder in geselliger Runde beim so genannten Bauerngolf sportlich aktiv werden. Viel Spaß und viel frische Luft sind garantiert, denn Swin-Golf wird im Prinzip wie Golf gespielt, ist aber viel leichter zu erlernen.



Boker-Heide-Kanal

Der Boker-Heide-Kanal ist eine 32 Kilometer lange historische Bewässerungsanlage. Mit dem Bau wurde 1850 begonnen. Man wollte das damalige Heidegebiet durch kontrollierte Überflutungen fruchtbar machen. Die Wege entlang des baumgesäumten Wasserlaufs laden zum Spazierengehen und Radfahren ein.



St. Landolinus Boker

Die romanische Kirche wurde 1101 erstmalig erwähnt und gilt als die älteste Tochterkirche des Paderborner Doms. Im Innenraum der Kirche befinden sich unter anderem ein Taufstein aus dem 13. Jahrhundert, eine Pieta (ca. 1430), das Sandsteinrelief „Christus im Grabe“ (ca. 1560) und der Schrein mit den sterblichen Überresten des Heiligen Landolinus.



Römerlager Anreppen

Das 23 Hektar große Lager zählt zu den wichtigsten frühromischen Denkmälern in Deutschland. Es liegt direkt am heutigen Südufer der Lippe und hat die Form eines unregelmäßigen, lang gestreckten Ovals. Erfahren Sie mehr über das Lager und das Leben der Römer in Anreppen und erkunden Sie den neu fertig gestellten Lehrpfad.